

Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse
Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl
Band: 21 (1996)
Heft: 2

Rubrik: Doch noch Geld für den neuen Standplatz in Buech Bern ; Stiftung "Zukunft für Schweizer Fahrende"

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Doch noch Geld für den neuen Standplatz in Buech Bern

Die Stadt Bern kann noch auf einen Kantonsbeitrag bei der Realisierung des neuen Standplatzes für Fahrende in Buech hoffen. Der Grosse Rat hat gestern ein entsprechendes Postulat mit 82 zu 60 Stimmen überwiesen. Die Realisierung hängt entscheidend vom Kantonsbeitrag ab.



Seit Jahrzehnten leben über ein Dutzend Familien von ansässigen Fahrenden in Bern unter menschenunwürdigen Bedingungen unter dem Autobahnviadukt neben der Zentralwäscherei. Um diesen Missstand zu beenden wurde die Schaffung eines definitiven Standplatzes in Buech beschlossen. Der Kanton Bern hatte sich bereit erklärt an der Finanzierung des Platzes einen angemessenen Beitrag zu leisten, da die Schaffung von legalen Aufenthaltsorte für eine Schweizer Minderheit nicht nur die Gemeinden sondern auch den Kanton betrifft. Doch als die Realisation des Platzes sich konkretisierte, hat der Kanton eine Unterstützung in Frage gestellt. Dadurch sind in bezug auf den

neuen Standplatz in Buech vor allem von Seiten der Jenischen grosse Unsicherheiten entstanden. Zuerst wird die Schaffung eines definitiven Standplatzes versprochen und sobald es um die Realisation geht, sollen die finanziellen Mittel nicht mehr zur Verfügung gestellt werden. Die Jenischen sind lange genug vertröstet und mit Versprechungen hingehalten worden. Wir wollen endlich konkrete Ansätze zu einer wahren Wiedergutmachung sehen. Die Zukunft des Jenische Volk ist von der Bereitstellung von genügend legalen Aufenthaltsmöglichkeiten abhängig. Ohne Lebensraum droht die Kultur eben dieser ethnischen Minderheit zu verfallen.

Der bernische Grosse Rat hat sich angesichts der Unsicherheiten und Verwirrung über die Subventionierung des Standplatzes und durch die Motion von Claudia Omar (LdU/Bern) angeregt, nochmals mit der Problematik der Finanzierung auseinandergesetzt. Die Motionärin Frau Omar war der Meinung, der Kanton verstosse gegen Treu und Glauben, wenn er seine ursprünglich versprochene Subventionierung an das Vorhaben nun plötzlich nicht mehr gewähren wolle. Der Kanton müsse die vorgesehenen 40 % an die Gesamtkosten von rund 3,5 Mio. Franken zusichern. Otto Mosimann (EVP/Bern) verwies auf die unendliche und unerfreuliche Geschichte der Fahrenden in der Stadt Bern und votierte für mehr Toleranz gegenüber den Anliegen der

Jenischen. Er wäre froh, wenn der Marathon der Fahrenden in Würde abgeschlossen werden könnte, warb der Stadtberner Polizeidirektor Kurt Wasserfallen (FDP) für Frau Omars Vorstoss. René Liechtli (FPS/Thun) war gegen die kantonale Unterstützung. Die Fahrenden hätten ihre Lebensform freiwillig gewählt und seien damit alleine für ihre Lebensart verantwortlich. Auch die Freisinnigen wollten nichts von Frau Omars Vorstoss wissen.

Claudia Omar wandelte ihre Motion in der Folge in ein Postulat, welches trotz der doch heftigen Opposition prompt akzeptiert wurde. Wir hoffen, dass die Realisation des dringend benötigten Standplatzes in Buech durch die Annahme des Postulates nun doch gesichert ist.

Stiftung "Zukunft für Schweizer Fahrende"

Die Stiftung sollte noch in diesem Jahr seine Tätigkeit aufnehmen.

Auf der Basis einer parlamentarischen Initiative der Kommission für soziale Sicherheit des Nationalrates wurde im Herbst 1994 vom Parlament ein Gesetz verabschiedet, welches die Errichtung einer Stiftung "Zukunft für Schweizer Fahrende" vorsieht. Ziel dieser Stiftung ist es, eine Koordinationsfunktion zwischen Kantonen, Gemeinden, dem Bund und den Fahrenden selbst zu schaffen, in welcher Lösungsmöglichkeiten für die aktuellen Probleme der Fahrenden, und zwar insbesondere im Bereich der Stand- und Durchgangsplätze erarbeitet werden können. Die Stiftung wird jedoch nicht in der Lage sein zur Finanzierung von konkreten Plätzen beizutragen. Auch der Betrieb der Plätze wird

nach wie vor Sache der Fahrenden in Zusammenarbeit mit den jeweils betroffenen kommunalen oder kantonalen Behörden sein.

Die Hauptaufgabe der Stiftung ist es eine Art Drehscheibenfunktion wahrzunehmen. Sie soll zu einer Anlaufstelle werden und in bezug auf konkrete Anliegen die Aufgabe übernehmen, alle Beteiligten unkompliziert und unbürokratisch zusammenzubringen.

Wir hoffen, dass noch in diesem Sommer eine erste Sitzung für die Überarbeitung der Stiftungsurkunde und die Erarbeitung einer "Geschäftsordnung" einberufen werden kann.